



# Filder-Dialog S21

2. Dialogrunde - Varianten und deren Bewertung  
am 29. Juni 2012

## Variante Region Neckar-Alb

**Angela Bernhardt, Verbandsdirektorin**  
**Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen**  
**Telefon: 0 74 73 / 95 09-12**  
**eMail: [angela.bernhardt@rvna.de](mailto:angela.bernhardt@rvna.de)**  
**Internet: <http://www.rvna.de>**

# Variante Region Neckar-Alb

## Verwaltungsgrenzen im Land Baden-Württemberg

- Regierungsbezirksgrenze
- Regionsgrenze
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Sitz der Kreisverwaltung

Maßstab 1 : 850 000



## Region Neckar-Alb Impuls- und Plangeber

Fläche: 2.531 qkm

3 Landkreise:

- Tübingen
- Reutlingen
- Zollernalbkreis

Zahl der Kommunen: 66

Einwohnerzahl: 691.000

## Verkehrs-anbindung der Region Neckar-Alb



- lange Anfahrtswege zu Autobahnen
- keine Anbindung an den Schienen-Fernverkehr
- fehlende Elektrifizierung

Anbindungen sind

- zu langsam
- unattraktiv
- das Reisenden-potenzial wird nicht ausgeschöpft.

### **„Geschäftsgrundlage“ für das Engagement der politischen Vertreter aus der Region Neckar-Alb bei „Stuttgart 21“ und der „Gäubahn“:**

- **Leistungsfähige Anbindung der Region Neckar-Alb an die Neubaustrecke und den Flughafen / Landesmesse durch eine zweigleisige Wendlinger Kurve.**
- **Verbesserung der Anbindung des Oberzentrums Reutlingen / Tübingen an den überregionalen Schienenfernverkehr in Ost-West-Richtung und in Richtung Metropolregion Zürich / Mailand.**
- **Elektrifizierung der Ammertal-, Ermstal- und Hohenzollerischen Landesbahn und der Zulaufstrecke zur Gäubahn zwischen Tübingen und Horb.**

## Engagement der Region Neckar-Alb im Schienenverkehr

- **Mitglied im Interessensverband Gäu-Neckar-Bodenseebahn, gemeinsame Vorfinanzierung der Planungen für den Ausbau der Gäubahn auf 3 Streckenabschnitten.**
  - **Es besteht keinerlei Interesse, den gemeinsamen Konsens mit anderen Gebietskörperschaften aufzukündigen.**
- **Organisation der jährlichen Fahrplankonferenzen zusammen mit der IHK Reutlingen.**
- **Mitglied in der ARGE der Regionalverbände Baden-Württemberg.**
  - **Es besteht keinerlei Interesse, die Region Neckar-Alb auf Kosten anderer Regionen oder Gebietskörperschaften zu profilieren.**

## Einbindung der Region Neckar-Alb

**Die Einbindung der Region Neckar-Alb in das Gesamtsystem erfolgt durch eine Kombination der Ansätze:**

- **Direkte Anbindung der Gäubahn mit einem Kehrtunnel an den Tiefbahnhof in Stuttgart, um die erforderlichen Fahrzeiten für den Anschluss nach Mannheim / Köln zur Min. 51 einhalten zu können.** (vgl. Variante Gäubahn-Anbindung an Hbf über Bestandsstrecke)
- **Anbindung an den Flughafen / Messe über die elektrifizierte Strecke von Horb nach Tübingen, Reutlingen und die zweigleisige Wendlinger Kurve.** (vgl. Variante Region Neckar-Alb)

## 2018

# Eröffnung der Neubaustrecke Nürnberg – Erfurt – Berlin

### Auswirkungen:

1. **Fahrzeitgewinne nach Berlin und vor allem nach Thüringen und Sachsen.**
2. **Freisetzung der ICE-Neigezüge, die heute die kurvenreiche Strecke von Nürnberg über Bamberg, die Frankenwaldbahn, Saalfeld und Jena nach Berlin fahren.**
3. **Verkürzung der Fahrzeit von Stuttgart Hbf (tief) nach Nürnberg Hbf auf weniger als 2 Stunden, um die Anschlüsse nach Berlin zu erreichen.**
4. **Wiederinbetriebnahme der ICE-Neigetechnik mit neuen Achsen (Radsatzwellen).**
5. **Anbindung der ICE-Neigezüge von Zürich HB über Singen (Htw.), die Gäubahn, Stuttgart Hbf (tief) nach Nürnberg Hbf.**

## „Flügelkonzept“ Horb

**Der Vorschlag der Region Neckar-Alb ist eine „Win-Win“-Situation:**

- **Es wird ein „Flügelkonzept“ mit zwei fünfteiligen ICE-Neigezuginheiten vorgeschlagen.**
- **Der ICE verkehrt von Zürich über Singen (Htw.), Tuttlingen und Rottweil mit zwei gekuppelten ICE-Neigezügen bis Horb und wird dort getrennt (bzw. vereinigt).**

## Flügelung in Horb

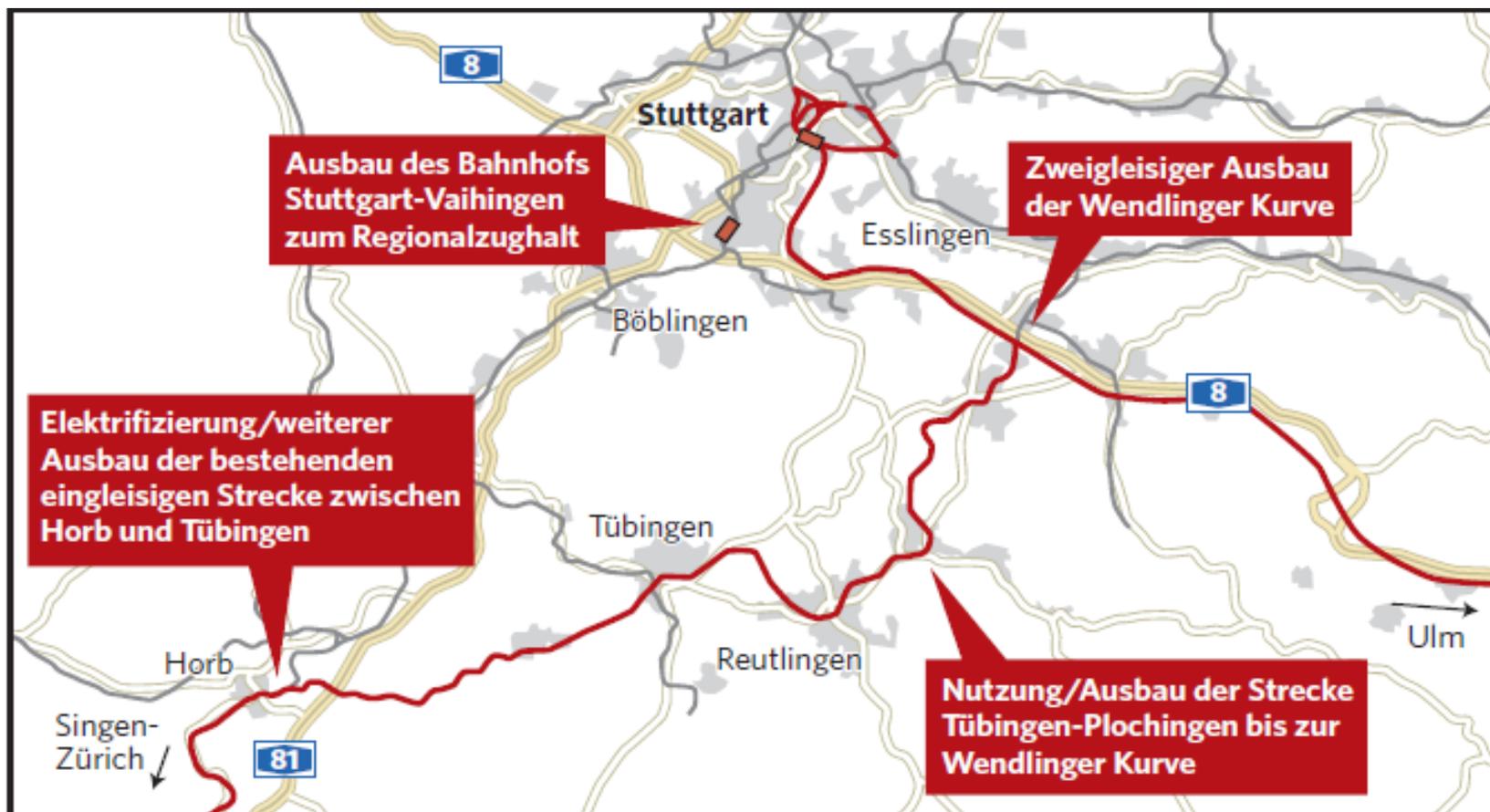
Die erste ICE-Einheit fährt über die Gäubahn mit Halt in Böblingen und einem Kehrtunnel nach Stuttgart Hbf und anschließend weiter nach Nürnberg Hbf.

**Variante 1 A: Gäubahnschleife zum Hauptbahnhof im Tunnel**



## Flügelung in Horb

Die zweite ICE-Einheit fährt über Tübingen, Reutlingen und die zweigleisige Wendlinger Kurve zum Flughafen- und Messebahnhof \* und weiter nach Stuttgart Hbf.



\* vgl. Folie 6 zum Filderdialog

## „Flügelkonzept“ Horb

- **Der erste ICE-Neigezug (ICE 1) erreicht im neuen Tiefbahnhof Stuttgart alle wichtigen Anschlüsse.**
- **Fördervoraussetzungen des Bundes für den Ausbau der Gäubahn werden erfüllt.**
- **Dem Schlichterspruch, der den Erhalt und die Anbindung der Gäubahn an den neuen Tiefbahnhof in Stuttgart vorsieht, wird Rechnung getragen.**
- **Fahrgäste, die nicht zum Flughafen oder zur Landesmesse möchten, können im ICE 1 weiter über Aalen und Crailsheim bis Nürnberg Hbf fahren. Dort besteht Anschluss nach Berlin über die Neubaustrecke Nürnberg – Erfurt, die voraussichtlich 2018 eröffnet wird.**
- **Fahrgäste aus der Schweiz, aus Singen, Tuttlingen, Rottweil und Horb, die zum Flughafen- und Messebahnhof möchten, nutzen den ICE 2 und gelangen über Tübingen und Reutlingen ohne Umsteigen dorthin.**
- **Die Region Neckar-Alb wird in das Fernverkehrssystem der DB AG integriert und auch nach Süden leistungsfähig angebunden.**

## Fazit

**Gemeinsames Ziel aller Beteiligten muss es sein, in Zusammenarbeit mit der DB Fernverkehr AG und der NVBW einen attraktiven Stundentakt mit ICE-Neigezügen zwischen Zürich und Stuttgart zu erreichen, um dadurch neue Fahrgäste für die Bahn zu gewinnen.**

**Die Variante der Region Neckar-Alb bietet folgende Vorteile,**

- der Kritik der Filderkommunen könnte Rechnung getragen werden,**
- der ICE hält in Böblingen,**
- die Leistungsfähigkeit des Bahnknotens Stuttgart 21 verbessert sich,**
- die Region Neckar-Alb erhält erstmals eine vollständige Anbindung an den Fernverkehr und**
- alles vermutlich sogar kostenneutral.**

**Regionalverband**

Oberzentrum



**Neckar-Alb**

Reutlingen/Tübingen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Angela Bernhardt, Verbandsdirektorin**

**Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen**

**Telefon: 0 74 73 / 95 09-0**

**eMail: [info@rvna.de](mailto:info@rvna.de)**

**Internet: <http://www.rvna.de>**